

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	8
1. „ <i>Jauchzet laut in freud'gem Streit!</i> “ Einleitung	11
Zum Gegenstand der Arbeit	13
Forschungsstand und Quellenlage	15
Dank	18
2. „ <i>Helden unseres Vaterlands</i> “.	
Theoretische Präliminarien zur Geschichtspolitik	20
Kulturelles Gedächtnis	21
Historische Ausstellungen	24
Deutsche Nationalmythen	27
A. Die Krönungsausstellung 1915	33
3. „ <i>Der Glanz der Kaiserkrone muß wieder aufleuchten!</i> “ Anlass und Genese der Pläne für eine Krönungsausstellung 1915	33
Die Einverleibung der Rheinprovinz durch Preußen im Jahre 1815	33
1865: Jubiläumshuldigung	35
Der Kaiserbesuch in Aachen 1911	36
Die Rolle der Wiener Reichskleinodien	39
Eine Konkurrenzausstellung über Karl den Großen?	43
4. „ <i>Speziell mit Rücksicht auf den Autoverkehr</i> “.	
Die Organisation der Krönungsausstellung	46
Die Ausschüsse	46
Der Finanzplan	51
Die Reklame	55
Das Ausstellungs-Personal	64
Die inhaltliche Planung	65
5. „ <i>Je länger die Geschichte ansteht, um so schwieriger wird dieselbe</i> “. Die Nachbildung der Reichskleinodien	70
Der Auftrag	70
Schwierigkeiten	75
Fertigstellung	77
Epilog: Ein Reichsschwert für den Führer	80
6. „ <i>Jetzt gilt es, nicht rückwärts zu schauen</i> “.	
Die Huldigungsfeierlichkeiten 1915 in Aachen	82

Das langsame Scheitern der Ausstellung	82
Der 15. Mai 1915	85
7. „Eine ganz eigenartige Huldigung“.	
Die Zielsetzung der Krönungsausstellung	89
Wissenschaft oder Propaganda	89
Vaterländisches oder vaterstädtisches Unternehmen	91
Kontinuität zwischen altem und neuem Reich	93
Karl der Große	98
Monarchische oder nationale Identität / Könige oder Volk	107
Nachspiel: Jetzt wird deutsch gesprochen	109
B. Die Jahrtausendausstellung 1925	111
8. „Slavisch-asiatische Tyrannis“ als „Schicksalsgemeinschaft“.	
Genese und Gestalt der rheinischen Tausendjahrfeiern	111
Aspekte der politischen Lage im besetzten Rheinland:	
Adenauer und Farwick	111
Anlass und Genese der Jahrtausendfeiern 1925	116
Ein Überblick über die rheinischen Jahrtausendfeiern	121
9. „Mit unermüdlichem Eifer“. Die Organisation der Aachener	
Jahrtausendausstellung	132
Die Ausschüsse	132
Die Finanzen	136
Die Reklame	142
Das Personal	152
Die inhaltliche Organisation	154
10. „Fest verkittet auf Gedeih und Verderb“. Zielsetzung der	
Jahrtausendfeiern	157
Das Ziel	157
Zum symbolischen Gehalt des Datums 925	164
Insistieren auf 1000jährigem Jubiläum konterkariert	
Ewigkeits-Postulate	170
Mythos der Freiwilligkeit des Anschlusses Lothringens	
im Jahre 925	175
Zur Symbolik der Zahl 1000	176
Nachklang des Jahrtausends im „Tausendjährigen Reich“	177

11. „Urgewaltig, Chaos bändigend“. Karl der Große bei der Aachener Jahrtausendausstellung	179
12. „Spukgestalten der Finsternis“. Die Jahrtausendausstellung und das Ausland	185
Das Verhältnis zu den Besatzungsbehörden	185
Interesse am Fremdenverkehr	191
13. „... die Quertreibereien Aachens zunichte zu machen“. Die Konkurrenz zwischen Köln und Aachen	196
Eine Jahrtausendausstellung oder viele?	196
Aachen wacht auf	200
Der Kampf um die Wiener Schätze	205
Die übrigen Fronten	215
14. „Der Reichsgedanke lebt“ oder: „Die Festessen mehren sich er- schreckend“. Streit der Parteien – Konflikte der politischen Ebenen	230
Die soziale Dimension der ideologischen Kämpfe um die Jahrtausendfeiern	230
Preußenfrage und Verfassungstag	234
Außenpolitische Implikationen	242
15. „Das Auge des rheinischen Volkes ist der aufgehenden und nicht der sinkenden Sonne zugewandt“. Ideologie und Präsentation der Aachener Ausstellung	248
Die Eröffnungsfeier	248
Die Pressetagung	251
Die ideologische Eigenlogik der Exponate	261
Die Kritiken	267
16. „Diesen Kuss der ganzen Welt“? – „Wahn! Wahn! Überall Wahn!“ Die Jahrtausendfeiern und die Musik	279
17. Fazit	288
Siglenverzeichnis	293
Abbildungsnachweis (Abbildungen hinter S. 110)	294
Literaturverzeichnis	295
Personenregister	301